

ATM ARTIST-PORTFOLIO JUNG & SCHÖN HAMBURG 2024

ANJA NÜRNBERG - LANDSCHAFTSMALEREI

Anja Nürnbergs Bilder sind eine Entdeckung in der Landschaftsmalerei - die oft gross-formatigen, farbstarken Arbeiten sind von einer tiefen, heiteren Leichtigkeit, deren Sujets aus der Erinnerung der Künstlerin erwachsen.

Die festgehaltenen Szenerien sind nicht scharf skizziert, sondern werden angedeutet und abstrahiert. In ihren Bildern verschwimmen Landschaftslinien mit städtischen Szenerien, Farbflächen, Andeutungen von wage erkennbaren Alltagsgegenständen und landschaftlichen Elementen erscheinen in betonter Unordnung.

"Die linearen und flächigen Konstruktionen einer offensichtlich inkonsequenten Perspektive offerieren Innen und Aussenräume, die unterschiedliche Erfahrungs- und Vorstellungsebenen in der Wahrnehmung eines Moments zulassen". so Nürnberg.



1982 geboren in Magdeburg und aufgewachsen in Berlin lebt und arbeitet die passionierte Malerin in Halle an der Saale.

2008 – 2013 Studium an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle, Schwerpunkt Malerei + Grafik

2022 Auszeichnung der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt für eine herausragende künstlerische Position.

ROMAN MANIKHIN - NAIVE HOLZSKULPTUREN

Roman Manikhin ist ein in Berlin lebender interdisziplinärer Künstler, der uns in seine Welt der farbenfrohen Feier des Lebens und der Freiheit einlädt. Im Gegensatz zur weit verbreiteten Objektivierung und Sexualisierung von Frauen in der Kunst, betrachtet Manikhin das Potenzial der Nacktheit zur Befreiung von Scham und unterdrückenden Normen. Magentafarbene Musen sind die souveränen Geister, die den Betrachter stolz von den Gemälden aus anblicken.

Manikhins mit Kettensäge, Sprühfarbe und einer Extraportion Humor geschaffenen Holzskulpturen ziehen uns mit unverfälschter Sinnlichkeit und auf märchenhaft, spielerische Art in den Kosmos seiner einzigartigen, erotischen Fantasien.

Seine Erfahrung als erfolgreicher Illustrator und Grafikdesigner fließt in seine Farbpalette und die Verwendung von kühnen Linien ein und so sieht Manikhin seine künstlerische Mission darin, Licht zu verbreiten und eine Flucht in ein warmes, unbeschwertes Paradies zu ermöglichen.

2015 Soloshow im Museum of Contemporary Art, Moskau.

2017 Teilnahme Miami Art Basel,

2019 Artist Residencies in Georgien & Japan.

Nach repräsentativen Gruppenshows in New York (Hashimoto), Australien (Karen Gallery) und Berlin stellt Roman Manikhin in erfolgreichen Einzelausstellungen in Südkorea, Japan, Dänemark und Moskau aus.



JURENA MUNOZ - STARKE FRAUEN

Jurena Munoz ist eine in Berlin lebende Künstlerin mit peruanisch-chilenischen Wurzeln.

Schamanismus, Riten, Mythen und Tänze als Verbindung zwischen Mensch, Geisterwelt und Natur sind integraler Bestandteil ihrer Arbeit und dienen als Inspiration für ihre Masken, Leinwände und viele Wandbilder.

Tief beeindruckt vom schöpferischen Genie indigener Gemeinschaften, setzt Munoz Einflüsse verschiedener Kulturen um und spiegelt sie in Form von Mustern, Farben und Techniken wider, um ihre ganz eigenen surreal-spirituellen Welten zu schaffen, die sich durch kühne Formen und die bunte Palette ihrer lateinamerikanischen Wurzeln auszeichnen.

Geboren 1990 in Hannover, wechselnd aufgewachsen auf den Kanaren, Lateinamerika und Deutschland hat Munoz Mode und Design studiert - ihre Murals zieren Wände in Hamburg, Dortmund, München, Tirana, Wien und Berlin.

2017 Artist Residency Kampala Uganda

2022 Artist Residency Goethe Institut Kathmandu, Nepal & Wien, Österreich.

2023 Performances im Weltmuseum Wien & Skinnernas Museum, Schweden.



DANNY GRETSCHER - ABSTRAKTE MALEREI

Danny Gretschers lebendig-fragmentierte Gemälde sind mit losen figurativen Formen übersät, die sich häufig in bunten geometrischen Formen, groben Flächen mit dickem Impasto und rätselhaften poetischen Textfetzen auflösen. Gretscher begann im Alter von 16 Jahren mit dem Sprühen von Graffiti und sein Stil orientiert sich an dem rauen Expressionismus dieser Kunstform.

Die mit Sprühfarbe, Acryl, Bleistift und Ölkreide geschaffenen Werke erinnern an die totemistischen Leinwände von Jean-Michel Basquiat. Doch enthalten Gretschers Arbeiten eine Magie, ein eigenes Vokabular, eine Konstellation von Symbolen, Zeichen und scheinbaren Allegorien, die eine völlig originelle Welt beschreiben,

Danny Gretscher ist einer der wenigen Maler, die es schaffen ihre eigene Gefühlswelt derart direkt und für den Betrachter spürbar in ihrer Kunst zu transportieren.

1997 – 2002 Studium an der Hochschule für Design und Kunst Stuttgart, lebt und arbeitet derzeit in Berlin.

Feierte mit erfolgreichen Einzelausstellungen in London (2023), Montreal (2022), Zurich (2020) Sydney (2019), und Berlin (2018) seinen künstlerischen Durchbruch.

2023 begrüsst der deutsche Malerfürst Markus Lüpertz auf der Art Karlsruhe Danny Gretscher's Arbeiten begeistert als besondere, malerische Position.



BOGI NAGY - FEMALE POPART

Mit kühner Entschlossenheit schafft Bogi Nagy frische, poppige Fusionen aktueller, kultureller Themen mit prägnanten Farben und selbstironischen Texten um ihre eigene Rolle als zeitgenössische Künstlerin zu thematisieren.

Ihre Kunstwerke sind visuelle Erzählungen, die auf persönlichen Reflexionen basieren und einen unmittelbaren Dialog zwischen Werk und Betrachter zu entfalten um eine intensive emotionale Resonanz zu schaffen.

Die künstlerische Vielfalt Bogi Nagy's visueller Sprache umfasst Malerei, Textarbeiten, Pop Art Grafiken und aufwendige Porzellan-Plastiken.



2019/20 Studium Bildende Kunst & Grafik Design an der Akademie Faber-Castell, Stein bei Nürnberg

Gruppenausstellungen in Deutschland, Ungarn, Rumänien, Österreich, Bulgarien, Spanien, Südkorea, China und Litauen.

Soloshows in Nürnberg, Budapest, Bayern & Königsberg.

2021 Gründerin Galerie Bogi Nagy in Nürnberg.

EMESS - SCHABLONENMALEREI

Der Weg von Emess führte nicht von der Straße ins Atelier, sondern anders herum. Als er Anfang der Nuller Jahre von der Berliner Universität der Künste abging, war er fortan zwar ausgebildeter Künstler, bloß der Weg durch Galerien und Institutionen schien ihm damals sinnlos und unfruchtbar.

Zur gleichen Zeit erlebte die junge Street Art Szene ihre Blüte und vernetzte sich global. Das war der Weckruf für Emess seine Bilder in die Stadt zu tragen, den Dialog mit der ganzen Bevölkerung suchend.

Seit fast einem Jahrzehnt dient Emess dabei der grafische Schatz handelsüblicher Banknoten als künstlerischer Fundus. In farbstarken Druck-Collagen kombiniert er Portraits internationaler Währungen mit Elementen aus Siebdruck, Schablone, Malerei und Graffiti und entspannt ein elektrisierendes Netzwerk vielschichtiger Andeutungen und Assoziationen.



1994 - 1999 Studium der Bildenden Kunst an Universität der Künste Berlin

2000 Meisterschüler UDK Berlin

Preisträger des Berlin Festivals 2016

Einzelausstellungen in Stockholm, Dortmund, München, Hamburg und Berlin,

Erfolgreiche Messeteilnahmen Artfair Köln, AAF Brüssel, Art Karlsruhe, St-Art Straßburg, Art München und AAF Hamburg.

DR.MOLROK - METALLSKULPTUREN

Dr.Molrok alias Michael Ritzmann ist ein zeitgenössischer Künstler aus Erfurt, aufgewachsen in der ehemaligen DDR. Parallel zu seinem Studium der Philosophie, Psychologie und Kindheitspädagogik an der Universität Erfurt beschäftigte sich Molrok intensiv mit seiner künstlerischen Laufbahn als Graffiti-Maler.

Als Mitglied der Künstlerwerkstätten Erfurt erstreckt sich das Spektrum seiner künstlerischen Arbeit über Malerei, Fotografie, Wandgestaltung und die Herstellung von Skulpturen, deren Ursprung im originären Lettering von Ritzmann's Stylewriting zu begreifen sind und häufig Themen aus der Bio-Chemie aufgreifen.



Internationale Bekanntheit erlangt Ritzmann 2017 durch die Installation seiner Großplastik bei „The Haus - the Big Art Bang“ in Berlin.

2019 malt Ritzmann auf dem Erfurter Domplatz die bisher größte geschaffene Bodenmalerei der Welt.

2021 gefeierter Maler der Open Air Street Gallery auf dem Alexanderplatz pendelt Ritzmann seither zwischen seinen zwei Lebensmittelpunkten Berlin und Erfurt.

CHRISTIAN „KERA“ HINZ - GEOMETRISCHE ABSTRAKTION

Christian Hinz aka KERA ist international bekannt als einer der führenden abstrakten Wandmaler aus Deutschland:

Seine überdimensionierten Wandbilder zieren die Fassaden von Gebäuden in aller Welt - darunter Katar, Großbritannien, Mexiko, die USA, Georgien, Spanien, den Niederlanden und in ganz Deutschland.

KERA's Arbeiten sind geometrisch abstrakt und gleichzeitig räumlich - sie spiegeln seine Leidenschaft für Linien, Strukturen und Oberflächen wider, während er mit grossformatigem Transfer- und Blockdruck experimentiert.

1985 in Berlin geboren, arbeitet Christian Hinz seit 2012 als freischaffender Künstler, seit 2019 ist Hinz Lehrbeauftragter für Drucktechniken an der Kunstschule Steglitz.

Hinz ist seit langer Zeit fester Bestandteil des renommierten Kunsthaus ARTES.

Erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Kunstmesse wie ART Karlsruhe, Hanseart Lübeck, AFF Hamburg, Brüssel, London, Amsterdam und Art Bodensee.



INNERFIELDS - AEROSOLER REALISMUS

Das Künstler-Duo Innerfields setzt sich aus den zwei Berliner Malern Holger Weissflog und Jakob Bardou zusammen.

Aufgewachsen zwischen Leinwand und Fassade, ist und war Graffiti ihre Schule und das Leben in der Spreemetropole ihre Inspiration. Seit über 2 Jahrzehnten malen Innerfields erfolgreich international Wandbilder und sind global aktiv.



Zentrales Thema von Innerfields ist dabei die Diskrepanz zwischen dem Menschen als Teil der Natur und unserer gleichzeitigen Entfernung davon in einer technisierten, künstlich erschaffenen Welt.

In aufrührenden Motivkonstruktionen verarbeiten die zwei ihre Eindrücke auf großformatigen Wandbildern ebenso wie in filigranen, realistischen Gemälden auf grobem Naturleinen und lösen dabei die Grenze zwischen Kunst und Graffiti, zwischen Naturalismus und Surrealismus auf.

Weissflog und Bardou studierten Kunst & Oberflächengestaltung an der Kunsthochschule Weissenhof Berlin.

Seit 2008 haben sich Innerfields durch die Vielzahl ihrer eindrucksvollen Wandgemälde internationales Renommee erarbeitet, während ihre rege Teilnahme an Kunstfestivals, Artfairs und Ausstellungen ihr Standing im arrivierten Kunstmarkt verfestigt hat.

Sie zählen heute neben Herakut und Case MaClaim zu den bekanntesten deutschen Wandmalern.

PEDRO ANACKER - ABSTRAKTE HOLZPLASTIK

Pedro Anacker, Jahrgang 1962 ist Sammler und Jäger. Er sammelt altes Papier, Zeitschriften und Strassenmaterialien aber auch Hafenspinner und Schiffswände. Besondere Fundstücke werden Teil seiner Malerei und in grosse, wuchtige Leinwände eingearbeitet, während ausgewählte Objekte seiner Sammlung selbst zum Malgrund und von ihm neu und abstrakt gedeutet werden.

Anackers Arbeiten sind komplex, informell-existenziell und wirken roh und ungeschliffen - das schwere Schwarz seiner vereinzelt Symbole und Zeichen fordert uns heraus während die farbigen Übermalungen von Notenblättern und Briefen uns nostalgisch beruhigen. Dennoch schlummert in Anackers Arbeiten ein urzeitliches Untier, eine Archaische Wut oder Angst, wie sie gelegentlich nur aus den Untiefen unseres Unbewussten aufflackert.



Studium an der Hochschule für Bildende Kunst Hamburg

Gründer von EDGAR-Postcards - Kunstpostkarten für Deutschland.

Zahlreiche Einzelausstellungen in ganz Norddeutschland, Hamburg und in Kampen auf Sylt.